

Pressemitteilung

## Anmeldung für digitalen ChemCar-Wettbewerb 2021 gestartet

Bis zum 1. April 2021 können sich Studierende einen Startplatz für den 16. ChemCar-Wettbewerb des VDI sichern



ChemCar-Wettbewerb: Jetzt Startplatz bis zum 1. April 2021 sichern (Bild: Martin Bubel / ChemCar-Team TU Kaiserslautern).

(Düsseldorf, 26.01.2021) Beim [ChemCar-Wettbewerb](#) des VDI müssen Studierende mit Kreativität und verfahrenstechnischer Präzision überzeugen. Teams aller Hochschulen sind aufgerufen, Modellfahrzeuge zu bauen, die für Antrieb und Steuerung ausschließlich chemische Reaktionen nutzen. Noch bis zum 01. April 2021 können Studierende ihre innovativen Konzepte einreichen und einen der Startplätze beim 16. ChemCar-Wettbewerb sichern. Dieses Jahr wird das Rennen im September im Rahmen des 13. European Congress of Chemical Engineering ausgetragen – wie bereits 2020 Corona-bedingt im digitalen Format.

Wenn die Teams die Expertenjury aus Industrievertretern mit ihren innovativen Konzepten einschließlich Sicherheitsanalyse überzeugt haben, geht es auf die eigene Rennstrecke. Denn der Wettbewerb 2021 findet wie im Vorjahr digital und dezentral an den teilnehmenden Hochschulen statt und wird live übertragen. Es genügt jedoch nicht, das schnellste Auto zu entwerfen und zu bauen. Gefragt ist Präzision, da eine kurz vor dem Rennen ausgeloste Distanz möglichst genau gefahren werden muss. Zusätzliche Anforderung: jedes Fahrzeug muss eine Ladung von bis zu 30 Prozent seines Eigengewichts transportieren können.

Die Sicherheitsanalyse tritt bei der digitalen Durchführung noch stärker in den Vordergrund und fließt mit 25 Prozent in die Gesamtwertung ein. Zwei Experten der Firma INBUREX Consulting betreuen die Teams und sorgen dafür, dass der Wettbewerb in sicheren Bahnen abläuft.

Das Team mit dem besten Ergebnis aus Konzept, Sicherheitsprüfung, Präsentation und

Rennen gewinnt am Ende den ChemCar-Pokal. Das Preisgeld von 3.500 Euro wird beim digitalen Wettbewerb gerecht unter allen teilnehmenden Teams aufgeteilt und jedes Teammitglied kann sich mit Einreichung der Wettbewerbsunterlagen für ein Jahr über eine kostenfreie studentische Mitgliedschaft im VDI freuen.

Der ChemCar-Wettbewerb 2021 wird von den [kreativen jungen Verfahreningenieuren \(kjVIs\)](#) der [VDI-Gesellschaft Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen \(GVC\)](#) organisiert. Alle Informationen zum Wettbewerb sowie Termine, Regelwerk, Konzeptvorlagen und Anmeldeöglichkeit unter [www.vdi.de/chemcar.de](http://www.vdi.de/chemcar.de).

**Fachliche Ansprechpartnerin im VDI:**

Dr. Ljuba Woppowa

[VDI-Gesellschaft Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen \(GVC\)](#)

Telefon: +49 211 6214-266

E-Mail: [gvc@vdi.de](mailto:gvc@vdi.de)

**Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker**

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit mehr als 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 140.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Wir sprechen für Ingenieurinnen und Ingenieure sowie für die Technik und gestalten so die Zukunft aktiv mit. Über 12.000 ehrenamtliche Expertinnen und Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

---

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: [www.vdi.de/presse](http://www.vdi.de/presse)

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends

Telefon: +49 211 6214-276 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: [presse@vdi.de](mailto:presse@vdi.de)